FronbergerAnzeiger

nzeigeblatt für Eronberg, chönberg und Umgegend.

Shonnementspreis pro Monat nur 60 Pfennig frei ins baus. Neubeitellungen werden in der Geichaftsitelle lowie von den Tragern jederzeit entgegengenommen.

Atteilungen dus dem treierkreise, die von allgemeinem Interelie find, tit Redantion dunkbar. Buf Wunkt werden dieletben auch gerne honoriert.



Amtliches Organ der Stadt & Cronberg am Zaunus. *

Ericheinungstage: Dienstag, Donnerstag, Samstag abends.

Inlerate kolten die Sipaltige Petitzelle oder deren Raum 15 Piennige. Bei Wiederholungen hoher Rabatt,

Redaktion, Druck und Verlag von Adam Andrée. Geschäftslokal: Ecke Hain- u. Canzhausstraße. Ferniprecher 104

Br

rel

nogu

311

he

mk.

itest

ung

Dienstag, den 3. April abends

29. Jahrgang

1917

Lotales.

Im Mittwoch den 11. April, vorm., wird hiefigen evangel. Johannistirche die Ronfirm der beiden jüngten Gohne unjerer Schloß. aft, Ihrer Sobeiten der Bringen Richard und oph von Seffen, stattfinden.

Mus ber letten Stadtverordneten Berfamm: ift noch zu berichten, daß die ftadtifchen Ab. für das neue Rechnungsjahr, wie feither, der Staatsfteuer betragen. Titel 1, die ftidsverwaltung hat Einnahmen M. 8930. iben M. 997.—. Titel 2, Wald Einnahmen 2720.—, Ausgabe N. 8520.— Titel 3, Baus altung M. 9428.76, Ausgaben M. 49228.76. 4, fladische Unternehmungen, Einnahme Dt. 598, Ausgaben M. 11895.93. Titel 5, Fried-Bermaltung ac. Einnahme D. 1954.56, Aus-M. 2004.56. Titel 6, Boligei . Bermaltung omen M. 525.50, Ausgaben. M. 10525.50. 7. Landwirtichaft und Gartenbau-Berwaltung ahme M. 2191.87, Ausgaben M. 10241 87. 8, Soulverwaltung Einnahmen Dt. 29279 95 aben M. 79279.95 Titel 9, Armenverwalt. Einnahmen M. 3454 22 Ausgaben M. 7204 22. 10. Feuerloschwesen Einnahmen D. 182.62 aben M. 642 62. Titel 11. Steuer-Berwals Einnahme M. 133922.10 Ausgaben M. 8.86. Titel 12, MIlgemeine Berwaltung Ginne D. 8000.20 Ausgaben Dl. 46020.20. Ti= 3. Bermögens-Berwalig. Einnahmen M. 18907 66 gaben M. 18391.62. Titel 14, Berschiedenes nahmen M. 1906.63 Ausgaben M. 4519 91. ordentliche Haushaltsplan balanciert mit M. 00 .- , der außerordentliche mit M. 169,000 .-Am Oftermontag findet im Gaale des Aur-

Rtonthal eine Bohltatigfeitsvorftellung, vertet von Insagen des dortigen Eszaretts ftatt. Brogramm bestehend aus zwei luftigen Gejangs. owie einzelnen Golovortragen, verspricht angenehme Stunden. Karten find im Borau haben bei Chr. Lohmann. Der Reinift für bedürftige Familien der Lazarettin-Eintrift und tonnen diefe icon am erften ag bie Borftellung befuchen.

fie die Mittel bereitstellen jum siegreichen mpfe, deshalb muß das Ergebnis der 6. sanleibe ein gewaltiges werden. Es gilt, Rrafte du regen und alle Magnahmen zu erbiefen Erfolg ju erreichen. Da mochte ich tin Mittel hinweisen, das mir geeignet scheint, sonen dem Baterland zur Versügung zu ftellen, das der Geber auch nur genötigt wäre, dessiene Geldtasche besondes in Anspruch zu kommunion und Kansiemation ist nicht mehr 31. Rommunion und Ronfirmation, ift nicht mehr In Stadt und Land besteht die Gitte, an Befannten, die zum erstenmale zum Tische des hinzutreten, mit einer Erinnerungsgabe zu uen, dessen, mit einer Erinnerungsgabe bat den, dessen zweidmäßige Auswahl oft schwere einen neuen Beschreiten wir in dieser Kriegsstinen neuen Weg und wählen wir nicht Gestände, die in diesem kindlichen Alter doch oft geeignet sind greignet find, Stols und Bugindt ju erregen

Großes Haupt=Quartier, 3. April 1917.

(W.T.B. Amtlich)

Westlicher Kriegsschauplatz

Nördlich von Arras heftiger Beschützfampf. Mehrere gegen unfere Stellung vordringende engl. Aufflärungsabteilungen wurden abgewiesen. Die gewaltigen Erfundungen der Engländer und Franzosen im Kampfgebiet, nördlich von Bapaume und westlich von St. Quentin wurden von starten Kräften ausgeführt. Sie verliefen, wie Beobachtungen und Befangenen-Aussagen ergaben für den Feind außerst verluftreich. Bei Roreuill wurden von uns über 300 Engländer gefangen gurud geführt. Sie gerieten jedoch in englisches Maschinengewehr-Feuer, sodaß nur 60 unsere Linien erreichten. Deftl. der Strafe Coucy le Chateau-Soiffon zersprengte unser Artillerie-Feuer beobachtete Truppenansammlungen. In der Champagne füdlich von Ripont, unterband ffeine vernichtende Wirkung einen fich vorbereitenden Angriff. - In Luftfämpfen verlor der Feind 4 Flugzeuge, von denen zwei durch Oberl. Frhr. D. Richthofen abgeschoffen wurden. Destlicher Kriegsschauplatz

front des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern Nordwestlich von Düngburg holten mehrfach bewährte Stoßtrupps 1 Dff. 93 Mann und 2 Maschinengewehre aus der ruff. Stellung. Auch bei Maljawitschi, nordöstl von Bogdanow hatte ein Erfundungs-Borftog vollen Erfolg und brachte 1 Offizier und 25 Mann an Gefangenen ein. Nordöstl. von Baranowitschi griffen mehrere ruff. Rom: panien eine unserer Feldwachen au, die trot ftarter Feuer-Borbereitung ihre Stellung völlig behauptete. Lebhaftes ruff. Feuer beiderseits der Bahn Flotow-Tarnopol. An der Blota-Lipa u. am Dnjester sind teine Infanterie-Angriffe erfolgt. Un der Bistriza bei Solotwinsta vordringende Jaglabteilungen der Ruffen wurden vertrieben.

Un der Front des Generalobersten Erzherzog Josef und bei der Beeresgruppe des Generalfeldmarsch, von Mackensen feine Ereigniffe von Bedeutung Mazedonische front

Bwifden Ddriba- und Prespa-Gee drangen unfere Truppen in vorgeschobene Stellungen ber Frangosen und tehrten nach Abweisung von Gegenangriffen in die eigenen Linie mit Beute gurud.

Der erste Generalquartiermeister: Ludendorff

und fpater unbeachtet beiseite liegen. Raufen wir veranlagt. Trop der vorhandenen ausreichenden in diefem Sahre Unteilicheine gur 6 Rriegsonleibe. bie in Studen von 1, 2, 5, 10 und 20 Mart bei jeder Spartaffe und jeder Schule erhaltlich find und übertragen werden tonnen. Jeder findet bier, feinen Mitteln entsprechend, bas Geichent, bas am Beigen Sonntag 1917 die Erinnerungsgabe für Rommunitanten und Konfirmanden fein follte. Die Geber ersparen fich die Gorge ber Auswahl und die Beichenften haben ipater noch ben Borieil, das gurudgezahlte Geld nach eigenem Bunich und Bedürfnis gu verwenden.

Seu lieferungen für Seeres: 3 wede. In der Presse ift eine migverstandene Neußerung des Direktors des Armee-Berwaltungsdepartements im Rriegsminifterium, Generals von Doen, verbreitet worden. Danach foll Beneral bon Doen in einer Gigung des Reichstagsaus icuffes fur Ernahrungsfragen ertlatt haben, ber Heeresverwaltung sei zur Zeit soviel Seu die Tonne zu 80 Mf. angeboten, daß sie nicht wisse, wohin damit. Tatfachlich hat General von Doen gerade bas Wegenteil hiervon gejagt und eine entsprechende Richtigftellung beim Borfigenben bes Ausichuffes

Borrate find Die Lieferungen ber Lieferungsver banbe und Gemeinden in ftartem Rudftond. Goweit es Die Beeresintereffen geftatten, ift die Milis tarverwaltung besonders bedürftigen Rreifen bisher entgegengetommen und hat ihnen Teile ihrer Ablieferungsmengen erlaffen. Beiteres Entgegentommen ift indeß gurgeit nicht möglich. Die Berteilung bes von der Seerespermaltung ermittelten Besamtbedarfs auf Die einzelnen Rreife uim. ift

lediglich Gache der guffandigen Bivilbehörden. Go ornfte inbrande. In vielen Saus: haltungen ift man jest infolge Mangels an Roblen. material auf das Solz wie in früheren Beiten angewiesen. Solgfeuerungen fest Glang= und Sartruß in den Defen sowie Dfenrohren und Schorn-fteinen ab. Gind talte Raume vorhanden oder betr. Bitterungsverhaltniffen geht der Glange begw. Sartruß in Schmierruß über. Deshalb tropft der Schmierruß öfters aus den Dienrohren beraus. Bei ftarter Feuerung auch Ueberhigen bes Dfens begw. Berbes tommt es por, bag ber Rug im Dfen, Berd und Rohren fich enigundet und ben Schornftein in Brand fest. - Wie habe ich mich

Sechste Kriegsanleihe.

5% Deutsche Reichsanleihe.

41/2% Deutsche Reichssichatzanweisungen, auslosbar mit 110% bis 120%.

Bur Bestreitung der durch den Krieg erwachsenen Musgaben werben weitere 5% Schuldverschreibungen des Reichs und 4% Reichsichahanweisungen hiermit zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt.

Das Reich darf die Schuldverschreibungen früheftens jum 1. Ottober 1924 tundigen und tann daber auch ihren Zinsfuß vorher nicht herabsehen. Sollte das Reich nach diesem Zeitpunkt eine Ermäßigung des 3insfußes beabsichtigen, fo muß es die Schuldverschreibungen fundigen und den Inhabern die Rudgahlung jum vollen Nenmwert anbieten. Das gleiche gilt auch hinfichtlich der fruheren Unleihen. Die Inhaber tonnen über die Schuldverschreibungen und Schahanweisungen wie über jedes andere Werfpapier jederzeit (durch Vertauf, Berpfändung ufw.) verfügen.

Die Bestimmungen über bie Schuldverschreibungen finden auf die Schuldbuchforderungen entsprechende

Unwendung.

1. Miniaben effellen. Beld ngng shalfa if bie Rall & sant. Relatitisen

von Donnerstag, den 15. März bis Montag, den 16. April 1917, mittags 1 Uhr

bei bem Rontar bar Reichsbaupthant får Bert. Dartere in Beilin (Boltfceffonte Berlin Rr. 99) unb bei ellen 3mai gantialten ber Maichabant mit Reffeneinrichtung entgegengenommen. Die Beidmungen fennen auch burd Gemittlung bie Rowigliden Geebanblung (Biribliften Etnatibant), ber Brentifden Centrel. Geneilenichaftetaffe in Berlin, ber Ronig. linen Caupibant in Marmberg und ihrer Imeiggeftelten, fonle ibnitfcher Banten, Banblers unb ihrer Rillalen, limilider affentlichen Spartaffen unb ifner Berbande, jeber Urbonaberficherungsgefellichaft, jeber Runbilgenoffenichaft unb jeber Wohanttele erfeigen. Wegen ber Pofigelebnungen fiebe Biffer T.

Beichnungelcheine find bei allen vorgenmnnten Stellen gu haben. Die Zeichnungen Hinnen aber nuch ohne Bertrenbung two Zeichnunglicheinen beleftig erfolgen.

2. Einteilung. Zinfenlauf.

Die Ehulbuaufdrabbungen find in Studen ge Statute, 50,000, 5000, 5000, 3000, 500, 500 and 100 Shart will

Lie Alicelly lied that they hadred recommend the process 1900 and printed and not been out the moderning halpenders 2. Droll oder E. Norman will 160 March 100 pe so 100 March 10 on 10 west garded despite. On marchen legislik he while Orizopen andgeleft, sin bles dem planniblig or Marchen Cettage den Chapanicallungia

Die nicht ausgeloften Cognumeifungen find feitens bes Weiche bis pem I. Gulf i Der unffinban. Bullbeftens auf biefen Beitpumfr ift bad Reich becorbrigt, fie jun Wudgebireng jem Renn-toret ju funbigen, jeboch bitrfen bie Imhaber alebann fiatt ber Marristablung atleige, bei ber furnaven Matlejung mir 118 Ment. je towmant ween nwert rudjobibare, im ibrigen ben pleichen Tilgungtieblegungen weterliegenbe Echapanveifungen ferbern. Welbeitens 10 Gaben nach ber erften Ranbigung ift bei Reid mieber berechtigt, bie bann noch unverleften Echepantreifungen jur. Diefgeblung jure Ferminier zu fünbigen, Jeboch blieben alabann bie Induber fratt ber Bergablieng 8%, fage mit 190 Mart fer je 100 Mart Rennwert ruftjabitere, ber Merigen ben gieichen Tilgungsbebingungen unterliegenbe Schapenmelfungen forbern. Umr meitere Runbigung ift nicht geläffig. Die Runbigungen muffen foderfrent focht Menate ber ber Rifidigeblang unb bürfen von auf einen Sintiermin erfolgen.

Bedingungen.

fifte bie Berginfung ber Ecopantreifungen und ibre Tilgung burd Rublefung werben jührlich 5%, bem Renntorn ihres urfprünglichen Betroges aufgewerbei. Die erfporien Binfen ben ben ausgeloften Echapantreifungen werben gur Einibfung mitberivenbet. Bie auf Grund ber Runbigungen bein Reiche gam Mennmert jurudgezahlten Conpanimeilungen nehmen für Redmung bes Reicht melierbin an ber Berginfung und Mus-

Mm L. Juli 1967 werden die die dahin erwe nicht ausgeloften Schabantprifungen mit bere althonen für bie Rudjahlung ber eusgeloben Contampeilungen matgebenben Betrage (116 %) 135% eber 120%) juridgegebit.

4. Zeichnungspreis.

Der Beidnungspreit bereigt : ffte bie bie Meldsanlelbe, wenn Ctude berlangt toerben 08 .- Mart, für bie 1% Meidtanleibe, wenn Bintregung in bas Meldefdulb. but mit Cperre bis pum 15. Worll 1918 brantragt teich 97.80 Most, fir bir 41,0. Reichtichapanmeifungen 98 .- Mart

5. Bufeilung. Sindelung.

abliden Studginfen.

für je 100 Ment Menmert unter Berrechnung ber

Die Beiellung fenbet turlicht balb nach bem Beichnunge

neren Atoniumb im enthaltige Greich nam Bebenbriften betrer bereitell befanntgemodt beite. Die Siebele unter 1000 Must de feren Jueffele icheine nicht bezopfeben Sole bereiten abl anbeitabler Rebateunigung berliggefelt und pomunikabild im Gertember b. 3. antgegeben werben.

6. Einzahlungen.

Die Beldener fonnen bie gezeichneten Petroge bom 81. Many & en boll bezahlen. Die Berginftung einen fen ber biefem Tage bezahlter Beträge erfolgt gleichfalls erfe bem 21. Morg ab Wie Reichner fint verpflichtet:

20 % bes gegeteilten Betroges fpatefrent em 27. April b. 3. 21. Juni . 18. Juli . . ge begablen. Brührer Teilgablungen find palaifig. jeboch nur

in runben burch 100 teilberen Beinogen bes Mennwerts. Murt auf bie fielnen Beichmungen fint Teilgabfungen jebergeit, inbei nur in runben burch 100 teilbaren Befragen bes Reneweris gefinttet; bod baaucht bie Sablung erft geleitet gu merben, wenn bie Cumme ber follig gemenbenen Tellbeinige menigftens 100 Went englie. " Die jugereitten Briefe Mentlicher Reingsanfeiten werben und Natrog ber Reichner ben bem Ronter ber Reichsbauerband für Gertpopiere in Bertin und Mobben bie Riebeniegung.

peinenben Bebingungen bis gum 1. Chaber 1919 volliftabig toftenfeel aufheinaher und bertraftet. Gine Sperce wird burd biefe Mieberbegung nicht bedingt; ber Jeichner fann fein Term jeber-

mie gabinng bat bei berfeiben Breile gu em folgen, bet ber bie Beidnung ungemalber

Die im Baufe befindlichen unvergineliden Echap ichaine bes Reiches werben - unter Rogug bon 5% Distent vem Bahlungsinge, frührfrens aber bem fil. Deng ob, bis gum Ange ihrer Balligfeit - in Babiung genommen.

7. Poftzeichnungen.

Die Boftonftolten nehmen mar Beidnungen auf bie 60. Reichamleibe entgegen Auf biele Beimmungen funn bie Bellabfung am 31. More, fie mint aber fpateitens am #7, Mpril gefeiffet toerben. Waf bis gum 31. Wary gefeiftere Bullgahlungen merben Binfen für Do Loge, auf alle anberen Bellgoftungen bis jum 27. Mpett, auch wenn fie beit blefem Tage geleiftet merben, Smien in 66 Tope

8. Umfauich

Den Beidnern neuer eigen Echagemmeifungen ift es geftattet, baneben Coulberidreibungen und Conganmerlungen ber früheren Rriepsanfeiben in neue Die". Schoganmeilungen ungntaufden, jeboch fann jeber Brichner bochftens barpelt fo viel alte Anleihen frach bem Bennwert) gem Unterich anneiben, mis er neue Ochohantveifungen gegeldmet bat. Die Umiaufchantrage find innerhalb ber Beidmangefrift bei berjenigen Beidrange ober Bermittelungsjielle, bei ber bie Cebebantrei

Die mit Sanner Puti-fitmien ausgefteneren Eriefe fint mir ginefcheinen, bie am I Jummer beit, fallig fint, bie mir Apell Cfteber-Binfen ausgefratrefen Coude mir Burbicheinen, bir am I. Oftober 1917 fallig find, eingereiden. Der Ummutch erfolgt mit Wirtung bom 1. Juli 1917, fo bog bie Gintieferen con April Otrober Eriden auf ihre alten Anfeitem Bradginfen ber ". Johr bergutet erhalten

Collen Conibbudjerberungen jum Umtaufd perunnber reben, fo ift guber ein Antrog auf Auftreidung ben Soulbverfdreibungen an bie Reicheldeibenvertrestning (Berten 202 66, Cranienfreite 9294) ga richten. Der Mutrag und einen auf ben Umtaufch bintoeifroben Bermert anthalten nub fentrebens lis jum 20. April b. 3. bei ber Rrichticulfenbermaliung eingeben. Durauffin merben Eduibrerfderibungen, bie nur ber ben Untquid in Reicheldahnmerifungen gengnet bad, obite Bindichelnbogen ausgerricht. Bur bie Mutrebftung werben Gebabere nicht erhoben, Gine Beichnungsiperre tret bem Uintaufc nicht entgegen. Die Schnibverichreibungen find bie gum 24. Bent 1937 bet ber im Melag if genammen Selennings, ober Bermittliengefreilen eingereiden

Reichsbank Direttorium. Berenftein n. Grimm.

geit - auch vor Mblauf biefer Beift - guthefuehnen. Die von bem Ronter für Bertyapiere walgefertigten Depotideine werben von ben Darlebnitaffen wie bie Bertwahlere felbir beiteben. Berlin, im Dag 1917-

Am Mittwoch

ben 4. ds. ARts , werben in ber ftabtifden Turnhalle

Eier

ausgegeben. Befiber von Suhner find Gelbftverlorger und haben teinen Anspruch auf Zuweisung. Auf ben Royl entfallt t. Stuck.

Die Musgabezeiten find : Rachmittelis von 2-3 Uhr: Abler, Alifonig, Bahnhof, Bleich, Burgerfte., Burgweg, Doppesftraße, Eichenfte, Feldbergweg Jeantfurterfte., Friedensweg, Gartenstraße. Bon 3-4 Uhr:

Schlofftrufe, Goonbergerfeld, Gdrener, Stein-Sunagogenfir., Talfir. Talweg, Tanghausfte., Unt. Inferfeldweg, Untere Sollgaffe, Betoriaftrage, Bogelgefanggaffe, Wille. Bonnftrage.

Son 4-5 Uhr: Graben. Gr. Binter., Gaterbahnhol, Sain, Sartmut., Sauptftrafe, Beinrich Binter., Soben, Jamin., Ratharinen, St. Sinterftrage, RI. Romerberg.

Bon 5-6 116r : Ronigsteiner, Reantenbausfte, Rronthal, Rronthaler-Lindenstruthe, Mammolshainerweg, Maueritrafie, Minnhalzweg, Reuerbergmen, Obere Ballgaffe, Oberhochftabter (anbitrage, Bierbaftrage, Romerberg, Rumpfit., Cheibenbuichm., Collerftrage, Schafhol, Schirr ftrage.

Da es fich um Rublhauseier bandelt, wird feine Gemabr fur bie Bute übernommen, Die Husweisharten sind vorzulegen. Aleingeld ift mitjubringen. Eronberg, ben 3. April 1917.

Der Magiftrat. Miller-Mittler.

Am Mittwoch

ben 4 bs. Mis. merben in den Geschäften von Ronfum-Berein Louis Stein D. Gernhard 2Bitme

Rollmops

je Giad 40 Pjennige, verlauft.

Counding i. T., 3. 4. 17. Der Magiftrat.

Amtliche Futterausgabe. Donnerstag ben 5. April pormitags von 8-11 Uhr werben im Erdgeschoft ber Turnhalle folgende

Futterartikel

Spadjelmelaffe für Arbeits	pferbe je Centner 10.50
tredene Schnigel	12 #
Syaferidale	, 6.— .K
Syaferfleie	. je Ropf 5 Pfd. je 10 4
für Mildwich Kleie je Ri	drot gemijcht mit Erdnus-
Indenmehl ie Roof 2 5	Bfd. je 24 . J oder Mohn-
fuchen je Ropi 2 Pid.	je 24 .1. Obftrefter für
Suhner und Schweine in	jedem Quantum je Bib.

Scheinen fe Bfb. 20 di, Es wird gebeten Rleingeld mitzubringen. Die leeren Gade von tr. Schnigel und Saferchale find abguliefern.

3m Auftrag bes Magiftrats Bb. B. Benrich.

Butter=Ausgabe.

Am Donnerstag, ben 5, bs. Mits., pormittags pon 8 libr ab wird im Laden pon

DR. Gernhardt 28me. Strinftrage 7.

Butter pegen Abgabe tes Abidnittes - 8 --

in folgenber Orbnung e.	u i acarben	
von 8-9 Uhr an	Inhaber ber Bezugsichein	
	9lr. 401— 649	
pen 9-10 libr	97r. 650— 898	
pon 10-11 11hr	90r 899-1147	
pon 11-12 Hbr	Nr. 1148-1396	
Nachmittags:	120 1000 1100	
von 2-3 Hhr	90r. 1397-1645	
von 3-4 Uhr	9hr. 1646—1894	
pom 4-5 Her	9kr. 1866-2148	
son 5-6 Uhr	97r. 2144-2392	
pon 6-7 11hr	90r. 2393 - 2671	
von 7-8 11hr	Str. 2672-2890	
Die Beiten find	genau einzuhalten.	
Cronberg, ben 3. April 1917.		

Stroh-Ausfuhr-Berbot. Die Ausfuhr von Stroh aus dem Gemeindebegirt wird bis auf weiteres verboten.

Der Magiftrat.

Cronberg, 27, Marg 1917. Die Polizeiverwaltung Raller-Rittle: .

bei vorfommenden Schornfteinbranden zu verhalten und was ift babei zu beobachten ? - Die offenen Fenfteröffnungen in Dahm und Rebengebäuden fowie angrenzende Rachbarhaufer find zu ichließen. fowie angrenzende Rachdarhaufer find au schließen. Der Schornstein von unten nach oben ih zu untersuchen und zu beobachten, alle leicht brennbaren Stoffe in der Rabe des Schornsteins find zu entfernen. Wasser ift im Dachraum, wie in jedem Stod bereitzustellen. Bei Schornsteindranden durch Glangruß (Holziewerung) ift durch einwerfen einer Rette ober leichter Steine Lust zu schaffen und an der Puhtstire der Raß zu entfernen. Unerschrockendeit ist vor allem gut und das öftere reinigen von Herd und Orfen und ihrer Rober nühlich. Seenrich, Beg. u. Holschernsteinsogermfte Oberursel.

Amtliche Bekanntmachung. Speisekartoffeln

werben am Mittwoch ben 4. und Donnerstag bem 5. be 30is. im Rellergeichof ber ftabtifchen Turnhalle

fluf einen Kopf entfallen 10 Pfund. Die Musgabe am

Mittwool, den . April erfolgt für nachftebenbe Gtragen;

Bormittage: von 8 bis 9 Uhr :

Mbler., Alifonig., Babnhol., Bleide, Burger-Brofe, Burgmeg. Bon 9 bis 11 Ubr :

Toppesitrafie Gidenftrafe. Bon 11 bis 12 Uhr :

Gelbbergm., Frantjurterftr. Radmittags:

Bon 2 bis 3 Uhr : Friebensm , Gartenftraffe, Grabenftrafe

3 bis 4 Uhr : Br. Sinterftraße, Gaterbahnhof, Sainftraße Bon 4 bis 5 Uhr :

Sjartmutitraße. Sjauptitraße. Bon 5 bis 6 Uhr

S. Wintern, Soben. Jamin., Ratharinenftraße

Donnersing, den 5. April Bormittage:

Bon 8 bis @ Uhr : Ronigheinerftr. Rranfenhausftrage, Bon D bis 10 Hhr:

Rronthal, Rronthaler-, Linbenftruth-, Mammolsbainermea Bon 10 bis 11 Ubr

Mauerft). Mintholzweg, Reuerbergweg. Bon 11 bis 12 Uhr:

Obere Sougaffe, Oberhochabierlandftrage, Pferbeftrage, Romerberg, Rumpf. Scheibenadmittags:

Bon 2 bis 3 Uhr :

Schillerfir., Schafbol, Gdirnftrage, Galofift.

Um Wittwoch

Karl Wiederipahn

Kriegsmus

Brotaufstrick Bezugeberechtigt find nachmittage von 2-3 Uhr bie Ginmobner ber

Frantfurterftr., Friedensweg, Garten:, Graben-Gr. Binterftroffe, Guterbabnbof, Sain-, Barimut-Saupiftrage, Sch. Binterftrafe. Don 3 4 Uhr :

Sjobens, Jamins, Ratharinenftr. R1. Sinterfteage, R1. Romerberg, Romigiecinerfteage, Rrantenhausftr. Bon 4 thr :

Rronthal, Aronthalerweg, Lindenstruchweg, Mam-molsheinerweg, Mauerfir., Minnholyweg, Obere Hollgaffe, Bierbaftraße, Romerberg. Bon 5 -0 2168:

Rumpfitrafe, Cheibenbufchmeg, Gdillerftr., Gdaf. bof, Schirnftr., Geblogftr , Schonbergerfeld, Schreger, Steinftraffe. Die Musmeistarten find sweds Abftempelung

porgalegen. Muf eine Berfon entfällt ein Bfunb. Befage jum Ginfallen find mitgubringen. Cronberg i. I. ben 3. Mpril 1917. Der Megiftrat

Am Donnerstag, ben 5. ds. Mits , vormittags pon 81/2 bis 9 Uhr findet im Laben ben Sern Desgermeifters G. Gottochall Sauptfrage bie

Fett, Schmalz und Wurstfett gegen Abgobe bes Lebensmittelbegugicheines

Abschnitt D Matt. Bezuguberechtigt find bie Inhaber ber Begugucheine Mr. 524 bis 641.

Der Magiffrat.

Anmelbung Impflichtiger. ther gagegogene Derfonen mit impflichtigen Kindern, das find alle 1916 geborenen oder nicht mindeftens dreimal ohne Erfolg geimpften Rinter haben diese rormittags bis einschl. 7. Upril da. 30., auf Binnmer 3 bes Bargermeifteramtes anzumeinen. Eranberg, ben 31. Marg 1917.

Die Poligriverwaltung. Maller Dittler.

Mus Malag bes bevorftebenben Jahrenabichuffen wird on die alsbaibige Erledigung ber Rudfilande für Steuern, Condpadite, für empfangene Waren, futte mittel ufm. errinert. Cronberg, ben 31. Illary 1917

Die Gabiteffe.

Die Belleibungftelle Cronberg fucht einen größeren, guterhaltenen verichließbaren Rleibertoffer angulaufen. Offerten mit Breisangabe an bie Be-, Heibungeftelle Bimmer 3 bes Bürgermeifteramtes

Bon schwerem Leiden wurde heute morgen im St. Marienfrankenhause zu Franksurt a. M., meine inniggeliebte, unvergeßliche Frau, mein herzensgutes Mütterlein

Agnes Schmädig

geb. Dembrowski

im 38. Lebensjahr durch fanften Tod erlöft.

In tiefer Trauer

Eurt Schmädig Ingeberg Schmädig.

Cronberg im Taunus, den 31. Märg 1917 3. 3. Potsbam, Bittoriaftraße 90.

Die Beifegung findet in Botsdam ftatt.

Todes=Anzeige.

Am Sonntag mittag 2 Uhr entschlief sanft und unerwartet nach einer Operation meine innigstgeliebte, gute, treue und fleißige Frau, unsere gut treubesorgte Mutter, Schwiegertochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frai

Maria Braun

geb. Kann

Die trauernden Sinterbliebenen.

In deren Namen: Heinrich Braun und Rinder Joseph Braun und Frau familie Ludwig See.

Die Beerdigung findet ftatt: Mittwoch nachmittag 4 Uhr vom Trauerhause Schreperftrage 4.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme während der Krantheit und ibem Sinicheiden meines lieben Mannes, Baters, Sohnes u. Bruders

Hugust Mertz

sagen wir alle herzlichen Dant. Besonders danten wir dem Herrn Sanitätstat. Dottor Spielhagen, der Schwester Unna und Auguste für tie liebevolle ausopsernoe Pflege und dem Herrn Pjarrer Afmann für die trostreichen Worte am Grabe.

Ctonberg i. T. den 2. April 1917.

Die frauernden Binterbliebenen.

Rote Kreuz Lose Hauptgewinn 100000 Mk.

Ziehung 16-20 April

Zu haben bei Heinrich Lonmann



2 schöne Hahnen

zu verfaufen. Rah. Geschäftsfrelle.

Schöne Chalotte

Stedzwiebeln hat noch abgus geben. Friedrich Saas.

Verloren

Wasserdichte Pierdebede mi Firma: Kopp Schönberg vom vom Niederhöchstadter Stod bis nach Schönberg verloren.

Biederbringen erhalt Belohnung. Burgermeister Ropp Schönberg

Wegzushalber

losort zu verkaufen

Eins. alt. groß. Schreibtisch, Zeichentisch, billiges dunkelgrün. Ripssosa, gut Schreibmaschine Sostem 4 Smith Premier, ganz groß. Buppenwagen, Puppensportwagen II. Bambusphäden neues weißes rosaseides gefüttertes Angorasell etwas weiße Kinderwasche, große blaue müße. Franksurterstraße 26 1.

Tel Römer 4644

Steinhöfels Handelsschule

Frankfurt a. M. Kalserstrasse 51 Gegr. 1895

Gründliche Borberettung von Herren und Damen für den

Konforderuf in geschlossen durchgeschibrten

Halbjahres-

und

Ighreskursen. Die nächsten Handelsturse

beginnen am 12. April 3. Mai. Kurse in einzelnen Lehrfächern können jederzeit begonnen werden. Wan verlange Prospekt!



Gott dem Mumachligen hat es gefallen, unferen lieben treuen Gatten, Bater, Gohn, Bruder, Reffen und Better

Herri

Jakob heckenmüller

heute nach furgen aber schwerem Leider im Alten von 29 Jahren in die Ewigfeit abzurufen. Mammolshain i. T., 2. April 1917.

Die fleffrauerden Sinierbliebenen: Maria Heckenmüller geb. Strabel u. 2 Kinder Corenz Heckenmüller, Bürgermeister franz Ewald u Frau geb. Heckenmüller.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 4. April, nach= mittags 3 Uhr ftatt.

Bekanntmachung.

Am 1.4 17. ift eine Rachtragsbefanntmachung betreffend "Sochstpreise und Beschlagnahme von Leder" erlassen worden. Der Bortlaut der Befanntmachung ift in den Amtsblättern und durch Anschlag veröffentlich worden.

Stello. Generalkommando 18. Armeekorps.

Bekanntmachung.

Um 1. 4. 17. ift eine Befanntmachung betreffend "Sochft= preise für Raturrohr (Glangrohr) und Beiden" erlaffen worden.

Der Bortlaut ber Betannimadjung ift in den Amisblattern und durch Anschlag veröffentlicht worden.

Stelle. Generalkommando 18. Armeekorps.

Bekanntmachung.

Am 1. 4. 17. ift einen Befanntmachung betreffend "Beichlagnahme baumwollener Spinnftoffe und Garne (Spinnund Webverbot) erlaffen worben.

Der Wortlaut der Befanntmachung ist in den Amtsblättern und durch Anschlag veröffentlicht worden. Stello. Generalkommando 18. Armeekorps.

Bekanntmachung.

Am 1. 4. 17. find zwei Bekanntmachung betreffend "Beischlagnahme und Bestandserhebung von Kunstwolle und Kunstbaumwolle aller Art" und "Höchspreise für Kunstwolle aller Art" erlassen worden.

vensportwagen II. Bambus: Der Wortlaut der Befanntnachungen ift in den Amts städden neues weißes rosafeide: blättern und durch Anschlag veröffentlicht worden.

Stello. Generalkommando 18. Armeckorps.

Zeichnung auf die Kriegsanleihe

werden kostenfrei entgegengenommen bei unserer Hauptkasse (Rheinstraße 44) den sämtlichen Landesbankstellen und Sammelstellen, sowie den Kommissaren und

Dertretern

der Mallauischen Lebensversicherungsanstalt

Für die Buinahme von Lombardkredit zweks Einzahlung auf die Kriegsanleihen werden 5½,% und, falls kandesbanklchuldversichreibungen verpfändet werden, 5% berechnet.

Sollen Guthaben aus Sparkaisenbüchern der Nassaulichen Sparkaise zu Zeichnungen verwendet werden, so verzichtenwir auf Einhaltung einer Kündigungfrist, falls die Zeichnung bei unseren vorgenanntan Zeichnungsstellen erfolgt.

Die Freigabe der Spareinlagen erfolgt bereits zum 31-

Neu eingeführt:

Kriegsanleihe-Verficherung

(Steigerung der Zeichnung auf den 5 fachen Betrag ohne augenblickliche Mehraufwendung).

Direktion der Nassauischen Landesbank.